Berufsprüfung E-Commerce Spezialist/in

Prüfungsteil 1: Entwicklungsbericht zum eigenen Erfahrungsaufbau

Dispositionscheck

**Einführung**

Ihr Handeln im Beruf wird zu einem Grossteil durch Einstellungen und Haltungen beeinflusst: Oft sind Ihre Einstellungen und Haltungen dafür verantwortlich, was Sie machen und wie Sie es machen. Sind Sie zum Beispiel der Meinung, dass es wichtig ist, Informationen stets überlegt und strukturiert weiterzugeben, so wird sich das in Ihrem Handeln zeigen. Je nach Situation oder Aufgabe ist diese Einstellung mehr oder weniger hilfreich.

Der Dispositionscheck hilft Ihnen, sich Ihre Einstellungen und Haltungen bewusst zu machen und somit Ihr eigenes Handeln besser zu verstehen. Der Dispositionscheck besteht aus xx Skalen mit jeweils zwei Extrempositionen.

Gehen Sie beim Erarbeiten jeder Skala des Dispositions Checks wie folgt vor:

1. Lesen Sie die Skala und die beiden Extrempole genau durch.
2. Denken Sie an konkrete Arbeitssituationen und schätzen/ordnen Sie sich irgendwo zwischen diesen beiden Extrempolen ein. Setzen Sie dazu ein Kreuz in das entsprechende Feld.
3. Begründen Sie Ihre Einschätzung: Warum haben Sie das Kreuz gerade an dieser Stelle gesetzt?

BEACHTEN SIE: Die Extrempositionen der Skalen sind nicht wertend zu verstehen. Es gibt also keine «gute» oder «schlechte» Einstellung bzw. Haltung per se: Dieselbe Einstellung bzw. Haltung kann in einer beruflichen Situation förderlich, in einer anderen beruflichen Situation jedoch hinderlich sein.

**Skalen**

| **Skala 1: Anspruch an die eigene Arbeit** |
| --- |
| **80:20** Mir reicht es, wenn ich ein bestimmtes Arbeitsergebnis zu 80% erziele, dafür aber sehr effizient zum Resultat kam. |  |  |  |  | **Perfektionismus**Ich achte darauf, alle meine Aufgaben perfekt zu erledigen. |
| Begründung der Einschätzung:  |

| **Skala 2: Treffen von Entscheidungen** |
| --- |
| **intuitiv** Beim Treffen von Entscheidungen lasse ich mich von meinem Bauchgefühl leiten. |  |  |  |  | **rational**Beim Treffen von Entscheidungen verlasse ich mich auf die vorliegenden Fakten. |
| Begründung der Einschätzung:  |

| **Skala 3: Einstellung zu Innovation** |
| --- |
| **Bewahrer** Ich halte gerne an Gewohntem fest und muss nicht auf jeden Trend aufspringen. Neues setze ich lieber erst um, wenn es sich bereits bei anderen bewährt hat. |  |  |  |  | **First Mover**Mir ist es wichtig, neue Trends ausfindig zu machen bzw. selbst anzutreiben. Neue Ideen und Entwicklungen probiere ich sogleich bei meinem Onlineshop bzw. meiner digitalen Plattform aus. |
| Begründung der Einschätzung |

| **Skala 4: Einschätzung von Problemen und Krisen** |
| --- |
| **Als Bedrohung**Probleme und Krisen bei der Arbeit machen mich schnell nervös. Wenn ich unter Druck stehe, mindert das meine Leistungsfähigkeit.  |  |  |  |  | **Als Herausforderung**Probleme und Krisen bei der Arbeit spornen mich zu Höchstleistungen an. Ich benötige einen gewissen Druck, um effektiv zu arbeiten.  |
| Begründung der Einschätzung |

| **Skala 5: Ausrichtung der eigenen Arbeit** |
| --- |
| **Kundenbedürfnisse (Kundenorientierung)**Mein Arbeitshandeln richtet sich vor allem an den Wünschen und Bedürfnissen der Kund/innen aus. Um Kundenwünsche zu erfüllen weiche ich auch gerne mal von Standards, Prozessen und Vorgaben ab. |  |  |  |  | **Prozesse (Prozessorientierung)**Die Einhaltung von Prozessen hat für mich oberste Priorität. Auch wenn dadurch der eine oder andere Kundenwunsch nicht (ideal) erfüllt werden kann. |
| Begründung der Einschätzung |

| **Skala 6: Bevorzugter Arbeitsinhalt** |
| --- |
| **Routineaufgaben**Bei der Arbeit mache ich am liebsten das, was mir bereits bekannt ist und was ich schon gut kann. Kreative und gestalterische Aufgaben übernehme ich nur, wenn unbedingt nötig.  |  |  |  |  | **Herausforderungen**Bei der Arbeit ist es mir wichtig, mich kreativ und gestalterisch einbringen zu können. Ich suche stets die Herausforderung. Routineaufgaben langweilen mich schnell. |
| Begründung der Einschätzung |

| **Skala 7: Bevorzugter Arbeitskontext** |
| --- |
| **Technik**Ich sehe mich als Techniker/in. Mein Interessensfokus liegt bei den Systemen und technischen Prozessen. Das Formulieren von Inhalten sowie den Umgang mit Kund/innen überlasse ich gerne anderen.  |  |  |  |  | **Inhalt**Ich sehe mich als Inhaltsentwickler/in. Mein Interessensfokus liegt in der Aufbereitung der Inhalte und der Kundenkommunikation. Die Technik dahinter überlasse ich gerne anderen.  |
| Begründung der Einschätzung |